

**EINGANG**

02. Nov. 2020

Kreis Unna  
Büro Landrat, Kreistag,  
Gleichstellung

**CDU**

**FRAKTION  
KREISTAG  
UNNA**

CDU-Kreistagsfraktion Unna \* Friedrich-Ebert-Str. 17 \* 59425 Unna

Kreisverwaltung Unna  
Herrn Landrat Mario Löhr

im Hause

Kreistagsbüro – zur Kenntnis

**Vorsitzender:**

Marco Morten Pufke

Unna, 02. November 2020

**Antrag – Geschäftsordnung und Hauptsatzung  
Kreistag 02.11.2020**

Friedrich-Ebert-Str. 17  
59425 Unna

Sehr geehrter Herr Landrat Löhr,

die CDU-Fraktion im Kreistag des Kreises Unna bittet Sie, folgenden Antrag in der Sitzung des Kreistages am 02.11.2020 beraten und beschließen zu lassen.

**Telefon:**  
(0 23 03) 27 – 26 05

**Fax:**  
(0 23 03) 27 – 30 05

**E-Mail:**  
[info@cdu-kreistagsfraktion-unna.de](mailto:info@cdu-kreistagsfraktion-unna.de)

**Internet:**  
[www.cdu-kreistagsfraktion-unna.de](http://www.cdu-kreistagsfraktion-unna.de)

**Beschluss:**

Der Kreistag stellt fest:

Amtssprache ist Deutsch. Es finden die aktuellen Regeln der deutschen Rechtschreibung Anwendung.

Die rechtliche Grundlage für eine sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern bildet § 4 LGG NRW.

**Bürozeiten:**  
Mo. - Fr. 09.00 – 12.00 Uhr  
Gespräche nach Vereinbarung

**Begründung:**

§ 4 LGG NRW sieht eine sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern in Rechtsvorschriften sowie in der internen und externen dienstlichen Kommunikation vor. Gleichzeitig sind die aktuellen Regeln der deutschen Rechtschreibung anzuwenden.

Vom amtlichen Regelwerk nicht abgedeckt sind insbesondere folgende Schreibweisen: Genderstern (Asterisk): Schüler\*innen; Binnen-I (wortinterne Großschreibung): SchülerInnen, sog. Gender-Gap (Unterstrich; Doppelpunkt): Schüler\_innen; Schüler:innen sowie

Schrägstrich ohne Ergänzungsstrich: Schüler/innen. Diese Schreibweisen sind nicht von den amtlichen Orthografie-Regeln gedeckt und stellen einen unzulässigen Eingriff in die deutsche Grammatik dar.

Ausdrücklich möglich sind in der dienstlichen Kommunikation folgende Varianten: Doppelnennung („Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“), Substantivierung („Studierende“) und Sachbezeichnung statt Personalbezeichnung („Leitung“ statt „Leiterin“ oder „Leiter“). Diese Varianten sind auch für Menschen verständlich, die auf barrierefreie oder leicht lesbare und verstehbare Texte angewiesen sind.

Um Zustimmung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



Marco Morten Pufke  
-Fraktionsvorsitzender-